

Lise-Meitner-Gymnasium



Schulinterner Lehrplan zum Kernlehrplan im Fach Musik

für die Sekundarstufe I

Inhalt

	Seite
1 Rahmenbedingungen	2
1.1 Allgemeine Ziele	2
1.2 Unterrichtsstruktur im Fach Musik	3
1.3 Unterrichtende	3
1.4 Außerunterrichtliches musikalisches Angebot	3
1.5 Unterrichtsbedingungen	4
1.6 Auftritte/Konzerte	4
2 Unterrichtsvorhaben	6
2.1 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben	6

1 Rahmenbedingungen der Arbeit im Fach Musik

Das Lise-Meitner-Gymnasium liegt in Anrath, einer von vier ehemals selbstständigen Gemeinden (Willich, Neersen, Schiefbahn, Anrath), die im Zuge der Kommunalreform 1972 zur Gesamtgemeinde Willich zusammengeschlossen wurden. Im Bewusstsein der Einwohner ist die Auffassung der Eigenständigkeit aber immer noch relativ stark ausgeprägt. Dazu trägt auch bei, dass die Verkehrsverbindungen im ÖPNV zwischen den einzelnen Ortsteilen und dem mittlerweile neu hinzugekommenen Ortsteil Wekeln nicht optimal sind.

Die Kommune ist stark ländlich geprägt, besitzt aber sehr attraktive Gewerbegebiete. Wegen der Nähe zu den Großstädten Düsseldorf, Köln, Krefeld, Mönchengladbach und zum Ruhrgebiet ist der Anteil der Berufspendler hoch.

Die Kommune war eine der ersten in NRW, die im weiterführenden Schulbereich auf das „Zwei-Säulen-Modell“ gesetzt hat, sodass sich das Angebot an Schulformen auf zwei Gesamtschulen und zwei Gymnasien beschränkt.

Das Lise-Meitner-Gymnasium ist als Reaktion auf die derzeit stark steigende Einwohnerzahl 1998 gegründet worden. 1999 wurde ein neues Schulgebäude bezogen. Die Schule ist eine vierzügige „Halbtagschule“ mit zahlreichen Angeboten in der Über-Mittag-Betreuung. Die Schülerschaft kommt aus allen Willicher Ortsteilen, vornehmlich aus Anrath und Alt-Willich. Der Anteil der Fahrschüler beträgt ca. 60%.

1.1 Allgemeine Ziele

Das Fach Musik am Lise-Meitner-Gymnasium leistet hinsichtlich erzieherischer, ästhetischer und musikbildender Aufgaben wesentliche Beiträge. In engem Bezug zum Schulprogramm und zum Kernlehrplan für die Sekundarstufe I befähigen wir unsere Schülerinnen und Schüler, ihre individuelle künstlerisch-ästhetische Identität zu finden, ihr kreatives und musikalisches Gestaltungspotential zu entfalten und kulturelle Orientierung zu erlangen. Diesen Ansprüchen versuchen wir durch eine spannende und abwechslungsreiche Auswahl an Fachinhalten und Gegenständen und durch ein vielseitiges Angebot zur praktisch-kreativen Arbeit gerecht zu werden.

Die *schulinternen Lehrpläne* im Fach Musik der verschiedenen Jahrgangsstufen der Sekundarstufe I geben einen guten Überblick über die konkretisierten Unterrichtsvorhaben. Im Verlaufe des Musikunterrichtes von der Klasse 5 bis zu Klasse 9 erweitern unsere Schülerinnen und Schüler kontinuierlich die entsprechenden Kompetenzen, um sich in ihrer außerschulischen Kultur und Lebenswirklichkeit sicher zu bewegen.

Das breite *außerschulische Angebot* ist ein weiterer Schritt dazu, dass möglichst viele Schülerinnen und Schüler für die aktive Teilnahme am Musikleben motiviert werden. Hier können sie wesentliche – im Unterricht erworbene – Kompetenzen sinnvoll integrieren und in klassen- und jahrgangsstufenübergreifenden Gruppen erproben. Die Fachschaft Musik ist sehr aufgeschlossen für mögliche Zusammenarbeit mit anderen Fächern.

Im Sinne einer kontinuierlichen Qualitätsentwicklung unserer Arbeit verwenden wir Verfahren, den eigenen Unterricht durch Einholen von regelmäßigen Schülerfeedbacks zu verbessern. Zur Bewertung der Leistungen der Schülerinnen und Schüler durch die Lehrerinnen informieren Sie sich bitte dort.

1.2 Unterrichtsstruktur im Fach Musik

Das Lise-Meitner-Gymnasium bietet neben dem regulären Musikunterricht in der Sekundarstufe I seit dem Schuljahr 2012/13 auch das Profil der *Chorklasse* an. Hier wird in den Jahrgangsstufen 5 und 6 das Singen als eine besondere Form des Klassenmusizierens in den Mittelpunkt des Musikunterrichts gestellt. Es ist Ausgangspunkt und Basis für das Erreichen weiterer musikalischer Kompetenzen. Deshalb wird in den Chorklassen mehr Musikunterricht erteilt als normalerweise vorgesehen ist. Für die Chorklasse ist jedes Kind geeignet. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht nötig. Spaß am Singen sollte natürlich vorhanden sein! Die Schülerinnen und Schüler der Chorklasse erhalten zusätzlich zwei Unterrichtsstunden in Musik. Eine Stunde wird durch Gesangspädagoginnen fachlich unterstützt, die weitere vierte Stunde ist eine gemeinsame Chorstunde.

Die Stundentafel sieht am LMG folgende Verteilung vor:

- Klassen 5 und 6: 2 Unterrichtsstunden
- Chorklassen 5/6: 4 Unterrichtsstunden
- Klassen 7/8/9: 2 Unterrichtsstunden im halbjährlichen Wechsel mit Kunst

In der Sekundarstufe II werden Grundkurse angeboten, i.d.R. in der EF 2 Kurse, in der Q1 und Q2 1-2 Kurse, die auf die schriftlichen und mündlichen Abiturprüfungen vorbereiten.

1.3 Unterrichtende im Fach Musik

Die Fachschaft Musik besteht zurzeit (Schuljahr 2017/18) aus drei Lehrerinnen mit der Facultas Musik und einigen Vertretungslehrern für die Klassen 5-9. Die Chorklasse wird in Kooperation mit zwei freischaffenden Gesangslehrerinnen und einer Fachkollegin geleitet. Ein Vertrag zwischen dem Förderverein und den Gesangslehrerinnen regelt die rechtlichen Rahmenbedingungen.

1.4 Außerunterrichtliches musisches Angebot

Diese Arbeitsgemeinschaften ergänzen darüber hinaus den Fachunterricht:

VOCALise	Schulchor
„Der Olymp“	Schülerband der Mittel- und Oberstufe
LISEBand	Schulband ab Klasse 5
Trommeln	African Drumming für Kinder der Klasse 5

Der Schulchor VOCALise probt immer dienstags nachmittags und wird von Frau Ross geleitet. Im Laufe eines Schuljahres gibt es mehrere Auftritte: So z.B. in der Adventszeit oder beim jährlichen LMG-Konzert. Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Die LISEBand wird von Frau Tadych geleitet und probt ebenfalls dienstags nachmittags, um eine Kooperation für Konzerte zwischen VOCALise und LISEBand zu ermöglichen. Seit dem Schuljahr 2013/14 gibt es ein weiteres Angebot, das sich mit afrikanischen Trommelrhythmen beschäftigt: *African Drumming for Kids*. Dieses

Projektangebot findet in Zusammenarbeit mit einer Lehrkraft der Kreismusikschule Viersen statt und richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6. In der musikpädagogischen Unterrichtspraxis bieten percussive Rhythmusinstrumente für die künstlerisch-ästhetische Bildung vielfältige Möglichkeiten. Der Vorteil liegt darin, in relativ kurzer Zeit mit vielen Schülerinnen und Schülern gemeinschaftlich musizieren zu können. Die Arbeit mit Schlag- und Rhythmusinstrumenten führt über die Körperarbeit zu einem positiven Körpererlebnis und zu einer Verbesserung der Sensomotorik.

1.5 Unterrichtsbedingungen

Für den Musikunterricht stehen zwei große Musikräume in der obersten Etage unseres sogenannten „Tortenstücks“ zur Verfügung (321, 322). Die Räume sind mit Stuhlkreisen ausgestattet, damit für Bewegungs- und Ensembleaktivitäten genügend Platzangebot besteht. Außerdem können sich so alle wahrnehmen und miteinander arbeiten. Aufgrund der günstigen Lage, hoch oben, kann auch der große vom Treppenhaus getrennte Vorraum für den Unterricht genutzt werden. Hier befinden sich auch genügend Tische und Hocker, wenn diese für besondere Schreibaufträge oder für die differenzierte musikpraktische Arbeit benötigt werden.

Zwischen den Musikräumen liegt der Materialraum, in dem neben einem außergewöhnlich umfangreichen Instrumentarium vom Rock-Equipment über Keyboard bis zum Orffschen Instrumentarium auch sieben Computer-Arbeitsplätze für den Midi-Unterricht installiert sind. Ein weiterer kleiner Lehrervorbereitungsraum beherbergt die Fachzeitschriften, die Bücher-, Noten- und CD-Sammlung, sowie Aufnahme- und Abspielgeräte.

Beide Fachräume und die Materialräume haben einen fotografisch fixierten Aufstellungsplan der Materialien. Das ermöglicht allen Nutzern, die Räume immer in der dort festgehaltenen Ordnung zu hinterlassen. Die Räume 321 und 322 haben neben OHP und klassischer Tafel fest installierte Audio-Anlagen mit CD- und Kassetten-Player und Anschlüsse für andere elektronische Geräte. So wie in jedem anderen Klassenraum auch, befindet sich auch in den Musikräumen ein Computerarbeitsplatz. Hier allerdings auch mit fest installiertem Deckenbeamer. In beiden Musikräumen steht ein Clavinova. Ein fahrbarer Fernseher mit DVD-Player für beide Räume kann auch zum Einsatz kommen. In jedem Musikraum stehen konstant ein Schlagzeug, in Raum 322 sogar ein E-Schlagzeug, welches für Konzerte und eine bessere Abmischung genutzt wird.

Die Proben des Projekts African Drumming finden im Forumsraum FO2 im Zentrum der Schule statt, wo sich auch alle Trommeln und Percussionsinstrumente des Projekts befinden. Dort steht auch der Flügel und ein weiteres Bandequipment, das von der Band „der Olymp“ genutzt wird. So kann das Forum auch für große Ensemblearbeit und als Vortragsraum genutzt werden. Im Forum befindet sich auch die neue digitale Soundanlage- sowie die Lichttechnik (2017 eingebaut und umgerüstet). Die Proben der *LISE*Band finden im Musiktrakt statt.

1.6 Auftritte/Konzerte

Der erste Auftritt im Schuljahr ist traditionell in der Hand der Chorklassen. Es handelt sich um den Auftritt bei der Einschulungsfeier für die neuen Fünftklässler am Nachmittag des ersten Schultages.

Weitere Auftrittsmöglichkeiten gibt es in der Adventszeit in der Schule. In enger Zusammenarbeit mit der Stadt Willich findet jährlich das adventliche Mitmachkonzert

„Willich singt“ statt. Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt, um mit den beiden Chorklassen gemeinsam zu singen. Auch die Besucher eines Weihnachtsmarktes waren bereits ein dankbares Publikum. Zur Teilnahme der Chorklasse auf dem Kempener Weihnachtsmarkt im Dezember 2012 gibt es einige Fotos.

Ein musikalischer Jahreshöhepunkt ist das LMG-Konzert. Dieses Konzert findet meistens im Januar statt und hier treten Solisten, Duos, kleine Bands und größere Ensembles auf. Die Musikbeiträge aus dem Bereich der Rock- und Popmusik und der Klassik werden im Vorfeld von einer Jury gehört und für die Aufführung freigegeben. Die begehrten Eintrittskarten können bereits Wochen vorher im Sekretariat der Schule erworben werden.

Neben dem LMG-Konzert gibt es regelmäßig ein weiteres Großprojekt. Im Schuljahr 2012/13 arbeitete VOCALise zusammen mit der LISEBand, einer AG namens Musikwelten, einer Tanz-AG und der Chorklasse an einer gemeinschaftlichen Revue mit Songs aus der Welt der Musicals. Im Schuljahr 2015/2016 fand ein großes Sommerkonzert auf dem Schulhof mit vielen Solisten, einer großen Band und der VOCALise statt.

2 Unterrichtsvorhaben

2.1 konkretisierte Unterrichtsvorhaben

UV 5.1 Musik in unserer Umgebung		
inhaltlicher Schwerpunkt: Verwendungen von Musik	Funktionen von Musik <ul style="list-style-type: none"> ○ Privater und öffentlicher Gebrauch 	weitere Inhaltsfelder: Entwicklungen von Musik Bedeutungen von Musik
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik • analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen Reflexion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung 	Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Klangerzeugung • Musikensembles Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik: Viertelnoten ausführen • Klangfarbe: Klänge subjektiv beschreiben und: grafische Notation, die Parameter Lautstärke, Tondauer, Tonhöhe, Klangfarbe Fachmethodische Arbeitsformen <ul style="list-style-type: none"> • musikalischer Steckbrief • Hörgeschichte Formen der Lernerfolgsüberprüfung siehe „Grundsätze der Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung im Fach Musik“	Mögliche Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none"> • Kennenlern-Lieder • Bodypercussion • Musik mit Alltags-Instrumenten • Musik in der Stadt Materialhinweise/Literatur <ul style="list-style-type: none"> • MusiX 5/6 Kapitel 1 • Die Musikstunde 5/6 S. 72, 73. • Soundcheck 5/6 Kapitel „Unerhört“

UV 5.2 Das Instrument Stimme		
<p>inhaltlicher Schwerpunkt: Entwicklungen von Musik</p>	<p>Musik im historischen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Stilmerkmale 	<p>weitere Inhaltsfelder: Bedeutungen von Musik Verwendungen von Musik</p>
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stimmphysiologie • Klangexperimente mit Stimme und Instrumenten • Das Orff-Instrumentarium <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: Varianten Tonhöhe • Rhythmik: Achtel und Viertel ausführen • Dynamik: Varianten Lautstärke • Klangfarbe: und: grafische Notation, Tempo, Grundschatz, Taktarten <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>siehe „Grundsätze der Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung im Fach Musik“</p>	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie funktioniert unsere Stimme? • Stimmtraining • „Wenn Wörter klingen“ - grafische Partitur mit der Stimme ausführen • „Finster, finster“ - mit Stimme und Orff-Instrumenten Stimmungen ausdrücken • Rhythmicals <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • MusiX 5/6 Kapitel 2,3 • Amadeus 5/6 S. 88

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen
- beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen

UV 5.3 Einen Komponisten kennenlernen: Wolfgang Amadeus Mozart		
inhaltlicher Schwerpunkt: Entwicklungen von Musik	Musik im historischen Kontext: Stilmerkmale Biografische Prägungen	weitere Inhaltsfelder: Bedeutungen von Musik
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik 	<p>Fachliche Inhalte</p> <p>Bedingungen der Musikpraxis zur Zeit Mozarts Musikalische Stilistik (Formen) Komponistenportrait W. A. Mozart Singspiel Wort-Ton-Verhältnis</p> <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <p>Melodik: Zuordnung Melodieverlauf Rhythmik: Triole, Punktierung Klangfarbe: „Türkenfieber“ des 18. Jh.s Formprinzipien: Sinfonie, Singspiel, Arie, Ouvertüre und: Partitur lesen, Metrum</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <p>Szenische Interpretation Klassenmusizieren Komponistenportrait</p>	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <p>Von Stars und Wunderkindern Mozart auf Reisen Das Leben Mozarts Mozarts erste Sinfonie „Die Entführung aus dem Serail“</p> <p>Materialhinweise/Literatur</p> <p>MusiX 5/6 Kapitel 4 Die Musikstunde 5/6 S. 131 ff Soundcheck 5/6 S. 148 Amadeus 5/6 S. 150, 151</p>

<p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein• erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik• erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen	<p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>siehe „Grundsätze der Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung im Fach Musik“</p>	
---	--	--

UV 5.4 Darstellende Musik		
<p>inhaltlicher Schwerpunkt: Bedeutungen von Musik</p>	<p>Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Musik in Verbindung mit Bildern 	<p>weitere Inhaltsfelder: Verwendungen von Musik</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Musik und Bühne
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit der Stimme Stimmungen ausdrücken • mit Orff-Instrumenten Stimmungen und Prozesse ausdrücken • musikalische Gestaltungsmittel • Instrumentenkunde <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: Notation von Tonhöhen, C-Dur-Tonleiter, Intervalle • Rhythmik: Pausenzeichen • Dynamik: pp, p, mp, mf, f, ff, crescendo, decrescendo • Klangfarbe: Orff-Instrumente, Orchester-Instrumente <p>und: Grafische Notation, thematische Arbeit mit Motiv, Wiederholung, Veränderung, Kontrast, Artikulation mit Staccato, Legato, Akzent, Fünftonmusik, Cluster, Geräusche, Konsonanz, Dissonanz, Dreiklang</p>	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lautmalerische Lieder • Bilder mit der Stimme vertonen • Produktionsvorgänge mit der Stimme vertonen • Bildergeschichten vertonen • Comicstrips vertonen • „Der Mond“ von Carl Orff • Orchester-Instrumente • Die Streich-Instrumente • Das Klavier • Instrumentenbau • Geschichte der Notation • Dreiklangs-Calypso • „Can Can“ <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • MusiX 5/6 Kapitel 5, 6, 7, 8 • Die Musikstunde 5/6 S. 64 ff, S. 146 ff • Soundcheck 5/6 S. 40 ff, S. 106 ff • Amadeus 5/6 S. 92 ff

<p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen • beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit 	<p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik-Produktion in kooperativen Gruppen • Klassenmusizieren • Klangexperimente • Hörrätsel • lebendige Tonreihe • Begleitsatz • Spiel-mit-Satz • Hörgeschichte <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>siehe „Grundsätze der Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung im Fach Musik“</p>	
--	---	--

UV 5.5 Form in der Musik		
inhaltlicher Schwerpunkt: Entwicklungen von Musik	Musik im historischen Kontext: <ul style="list-style-type: none"> ○ Stilmerkmale ○ Biografische Prägungen 	weitere Inhaltsfelder:
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion 	Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Thematische Arbeit • Sinfonie • Ludwig van Beethoven • Liedformen • Menuett • Rondo Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: Zuordnung Melodieverlauf • Rhythmik: Triole, Punktierung • Klangfarbe: „Türkenfieber“ des 18. Jh.s • Formprinzipien: Sinfonie, Liedformen, Motiv, Phrase, Vordersatz, Nachsatz, Menuett, Rondo und: grafische Notation Fachmethodische Arbeitsformen <ul style="list-style-type: none"> • Ablaufskizze 	Mögliche Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none"> • „Kumbaya, my Lord“ • Beethoven Sinfonie Nr. 5 • Lieder • J. S. Bach Menuett Materialhinweise/Literatur <ul style="list-style-type: none"> • MusiX 5/6 Kapitel 9 • Die Musikstunde 5/6 S. 76ff • Soundcheck 5/6 S. 144, S. 208, 209 • Amadeus 5/6 S. 176, 177

<p>duktion</p> <p>Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen • entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik • entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten • • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten • entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein • erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik • erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung • beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit 	<p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>siehe „Grundsätze der Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung im Fach Musik“</p>	
---	--	--

inhaltlicher Schwerpunkt: Verwendung von Musik	Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen: ○ Musik in Verbindung mit Bewegung	weitere Inhaltsfelder: Bedeutungen von Musik
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik • entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsspiele • Bewegungslieder • Tanzbausteine • vorgegebene und eigene Choreographien • Rhythmusinstrumente <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik: Synkope, Ostinato, ternär – binär, Patterns • Klangfarbe: Drumsettsounds • Strukturanalyse • Partiturlesen <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • choreografische Gestaltung • Tanzschlüssel (Notation von Choreographien) • Vocussion • Klassenmusizieren 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Freeze, Spiegelbilder, Improvisationen • Summer Holiday (Popsong) • Aerobic-Schritte • Instrumente eines Drumsets • Tänze aus fernen Ländern (z.B. Israel, Mexiko) <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • MusiX 5/6 Kapitel 10 und 11 • Die Musikstunde 5/6 Kapitel „Musik und Bewegung“, S. 80-91 • Amadeus 5/5 Kapitel „Der Takt“ S. 114-115 • Soundcheck 5/6, S. 196-210 • Musik um uns 5/6; Kapitel „Musik und Bewegung“, S. 110-123

<p>Verwendungszusammenhang</p> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung 	<p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>siehe „Grundsätze der Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung im Fach Musik“</p>	
---	--	--

UV 6.2 Programmmusik		
inhaltlicher Schwerpunkt: Bedeutungen von Musik	Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen: <ul style="list-style-type: none"> o Musik in Verbindung mit Sprache o Musik in Verbindung mit Bildern 	weitere Inhaltsfelder: Verwendung von Musik
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verklanglichung von Programmen (Bild und Text) • Analyse und Interpretation von Programmmusik • Signale in der Musik • Das Orchester • Holz- und Blechblasinstrumente • Die Band <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: Versetzungszeichen, Tonhöhe, Melodieverlauf, Intervalle, Konsonanz, Dissonanz, Naturtonreihe • Rhythmik/Tempo: 6/8-Takt, accelerando, ritardando • Harmonik: Dur, Moll (Tonleiter und Dreiklänge) • Dynamik: crescendo, decrescendo • Klangfarbe: Konnotation von Instrumentenklängen • Partiturlesen 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 6 • Modest Mussorgski: Eine Nacht auf dem kahlen Berg; Bilder einer Ausstellung • Bedrich Smetana: Die Moldau • Arthur Honegger: Pacific 231 • Camille Saint-Saens: Karneval der Tiere • Benjamin Britten: Young Person´s Guide to the Orchestra • Tonerzeugung, Spieltechniken und Aufbau der Blasinstrumente

<ul style="list-style-type: none"> entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit 	<p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> Klassenmusizieren Hörgeschichte Verklanglichen/ Malen nach Musik instrumentales Improvisieren Instrumentenbau <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>siehe „Grundsätze der Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung im Fach Musik“</p>	<p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> MusiX 5/6 Kapitel 12,13, 14 Musik um uns 5/6 Kapitel „Musik-Programm“, S. 212-229 Musikstunde 5/6 Kapitel „Geschichten mit Musik“, S. 158-165 Soundcheck 5/6 Kapitel „Darstellende Musik“, S. 171-182 Musik um uns 5/6 Kapitel „Vom Klang der Instrumente“, S. 190-197 Soundcheck 5/6 Kapitel „Zusammenklänge“, S. 183-194 Musik um uns 5/6 Kapitel „In der Musikwerkstatt“, S. 162-18 Die Musikstunde 5/6 Kapitel „Musiklehre“, S. 102-107 Soundcheck 5/6 Kapitel „Klingende Leitern“, S. 137-150
--	--	---

UV 6.3 Form in der Musik II		
<p>inhaltlicher Schwerpunkt: Entwicklungen von Musik</p>	<p>Musik im historischen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Stilmerkmale ○ Biographische Prägungen 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext • entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik <p>flexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein • erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik • erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kanon • Invention • Rondo • Motiv und Variation • Komponistenportrait <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: Bass-Schlüssel, Oktavlagen • Rhythmik: Ostinat Begleitfigur • Formprinzipien: Kanon, Invention, Motiv, Variation • Partiturlesen <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klassenmusizieren • Komponieren • choreografische Gestaltung <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>siehe „Grundsätze der Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung im Fach Musik“</p>	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Leben Bachs • J.S. Bach Invention Nr. 1 • Joseph Haydn: Sinfonie mit dem Paukenschlag • Johann Pachelbel: Pachelbel-Kanon in D-Dur <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • MusiX 5/6 Kapitel 15 und 16 • Musik um uns 5/6 Kapitel „Geformte Musik, S. 230-251 • Amadeus 5/6 Kapitel „ Die Form“, S. 150f. • Die Musikstunden 5/6 Kapitel „Musiklehre“, S. 108-111 • Soundcheck 5/6 Kapitel „Töne spielen-aufschreiben-lesen“, S. 90-92

UV 6.4 Einen Komponisten kennenlernen II		
inhaltlicher Schwerpunkt: Entwicklungen von Musik	Musik im historischen Kontext: ○ Stilmerkmale ○ Biographische Prägungen	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Komponistenportrait Dirigierkurs <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> Rhythmik: Taktwechsel, 3/4- und 4/4-Takt, Tempowechsel Dynamik: Wechsel und Verläufe Partiturlesen <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> Klassenmusizieren <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>siehe „Grundsätze der Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung im Fach Musik“</p>	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> Das Leben Bernsteins Leonard Bernstein: Turky Trot J.S. Bach <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> MusiX 5/6 Kapitel 17 Die Musikstunde 5/6 Kapitel „Musik-Geschichte(n)“, S. 144-153 Musik um uns 5/6 Kapitel „Wir begegnen Musikern in ihrer Zeit“, S. 252-258 Soundcheck 5/6 Kapitel „Entwicklungen 1“, S. 102- 110

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein
- erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik
- erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen

UV 6.5 Neues und Fremdes		
inhaltlicher Schwerpunkt: Bedeutungen von Musik	Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Musik in Verbindung mit Bewegung ○ Musik in Verbindung mit Bildern 	weitere Inhaltsfelder: Entwicklungen von Musik
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Notationsformen: graphische Notation, die Partitur • Klänge der Umwelt • Komponistenportrait • Weltmusik • Musik als universelle Sprache/ Kommunikationsmittel • Musik und Wirkung <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: Melodieverlauf, Intervalle, Tonvorrat, Pentatonik, Tonhöhe, Notation, Konsonanz, Dissonanz, • Rhythmik: Patterns, zusammengesetzte Taktarten, afrikanische Rhythmen • Harmonik: Pentatonik • Klangfarbe: Konnotation • Partiturlesen <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klänge vokal und instrumental erzeugen • choreografische Gestaltung • Improvisation 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte der Notation • G. Fr. Händel: Feuerwerksmusik • Musik mit Alltagsgegenständen, z.B. Papercups, Stomp • Das Leben Dieter Macks • Kalamatianos: griechischer Volkstanz • Instrumente fremder Musikkulturen • Musikalische Gespräche • Hörgewohnheiten • afrikanische Rhythmen <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • MusiX 5/6 Kapitel 18, 19 und 20 • Soundcheck 5/6 Kapitel „Neue Klänge- andere Musik“, S. 151-160 • Soundcheck 5/6 Kapitel „Begegnungen“, S. 123-136 • Musik um uns 5/6 Kapitel „Musik baut Brücken“, S. 102-106

<ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein • erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik • erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung 	<p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>siehe „Grundsätze der Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung im Fach Musik“</p>	
---	--	--

UV 7.1 Populäre Musik im Wandel I		
<p>inhaltlicher Schwerpunkt: Entwicklung von Musik</p>	<p>Musik im historisch-kulturellen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ populäre Musik <p>Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Mediale Zusammenhänge <p>Ausdruckskonventionen von Musik:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ textgebundene Musik 	<p>weitere Inhaltsfelder: Verwendung von Musik Bedeutungen von Musik</p>
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begleitpatterns • Hörgewohnheiten/ Musikgeschmack • Original und Bearbeitung • Starportraits • GEMA/Plagiate/Musikrecht • Gesangstechniken, Stimmlagen, Vocal Coaching, • das Tonstudio; Grundlagen der Akustik • Stile der Populärmusik • Bandinstrumente <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: Transpositionen, Wiederholung Tonleitern (Dur und Moll) und Versetzungszeichen, Intonation, Phrasierung • Rhythmik: Wiederholung der Noten- und Pausenwerte (Punktierung, Pausen, Triole), Synkope, Taktarten und – wechsel, Timing • Artikulation: Aussprache • Klangfarbe: Klangmöglichkeiten einer E-Gitarre 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung: Instrumente eines Drumsets • bekannte Popsongs und deren Remix-/Coverversionen • David Garrett, Lady Gaga, Michael Jackson, Madonna etc. • Zusammensetzung des Ladenpreises • Analyse von möglichen Plagiaten • Stimmbruch, Obertongesang, Kehlgesang, Gospelsong, Stimmical • das Gehör, Ton, Klang, Geräusch, Resonanz, Lautstärke messen • Rock`n Roll (auch Tanz), Pop-Ballade, Reggae • E-Gitarre (Spieltechniken, Klangmöglichkeiten) im Vergleich zu Zupfinstrumenten aus aller Welt <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • MusiX 7/8 Kapitel 3,6,7,8 dazu 1,2,5 • Musik um uns 7/8 Kapitel „Vom Rhythm & Blues zum Tekkno, S. 134, 138 ff., 150 • Musik um uns 7/8 Kapitel „Vom Klang der Instrumente“, S. 244-250

<ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes • entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen • beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik • ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein • erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen • erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext • erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen auf Musik 	<ul style="list-style-type: none"> • Strukturanalyse • Partiturlesen <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • choreografische Gestaltung • Tanzschlüssel (Notation von Choreographien) • Vocussion • Klassenmusizieren <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>siehe „Grundsätze der Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung im Fach Musik“</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Soundcheck 2 Kapitel „Rockmusik“, S. 70-87 • Soundcheck 2 Kapitel „Entwicklungen“, S. 152 ff. • Musik um uns 2/3 Kapitel „Original und Bearbeitung“, S. 322 f. • Musikstunde 9/10 Kapitel „Eine Produktion von A-Z“, S. 182-202
---	---	--

UV 7.2 Zwei Epochen im Fokus (Barock und Klassik)		
inhaltlicher Schwerpunkt: Entwicklung von Musik	Musik im historisch-kulturellen Kontext: ○ Abendländische Kunstmusik im Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert Ausdruckskonventionen von Musik: ○ Kompositionen der abendländischen Kunstmusik	weitere Inhaltsfelder: Bedeutungen von Musik
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse analysieren abendländische Kunstmusik des 18. und 19. Jahrhunderts im Hinblick auf ihre Stilmerkmale benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter 	Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Epochensteckbrief: Barock, Klassik Weltanschauungen, Architektur, bildende Kunst Musik und Tanz am Hofe Barocke Musikformen Affekte Generalbass Komponistenportrait klassische Musikformen Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte <ul style="list-style-type: none"> Melodik: Syllabik, Mellismatik Harmonik: Generalbass Dynamik: Terrassendynamik Klangfarbe: Konnotation von Instrumentenklängen Formprinzipien: siehe mögliche Unterrichtsgegenstände Artikulation: marcato, Seufzer Partiturlesen Strukturanalyse 	Mögliche Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none"> Sonnenkönig, Jean Baptiste Lully Suite, Concerto grosso, Kantate, Oratorium, Arie, Rezitativ G. F. Händel: Wassermusik Ouvertüre, Solokonzert, Sonatensatzform, Sinfonie, Variation L. v. Beethoven Materialhinweise/Literatur <ul style="list-style-type: none"> MusiX 7/8 Kapitel 4,12,13 Musik um uns 2/3 Kapitel „Geformte Musik“, S. 220-227 Musik um uns 2/3 Kapitel „Wir begegnen Musikerinnen und Musikern in ihrer Zeit“, S. 270-281 Musik um uns 2/3 Kapitel „Musik und Bewegung“, S. 104-111 Soundcheck 2 Kapitel „Gleich-ähnlich-anders“, S. 98-110 Soundcheck 2 Kapitel „Entwicklungen“, S. 120-154 Musikstunde 9/10 Kapitel „Lebendige Musikgeschichte“, S. 86-102

<ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen aus einer historischen Perspektive • entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen • ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein • erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen • erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext 	<p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klassenmusizieren • Malen nach Musik • szenische Interpretationen von Affekten • choreografische Gestaltung • Tanzschlüssel <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>siehe „Grundsätze der Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung im Fach Musik“</p>	
--	--	--

UV 7.3 Musiktheater		
inhaltlicher Schwerpunkt: Bedeutungen von Musik	Ausdruckskonventionen von Musik: ○ textgebundene Musik Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen: ○ Verbindungen mit anderen Künsten	weitere Inhaltsfelder: Verwendung von Musik
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse • analysieren abendländische Kunstmusik des 18. und 19. Jahrhunderts und populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen 	Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • <u>Musical/Oper</u> • Leitmotive • Opernhaus Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: Tritonus, chromatische Tonleiter • Rhythmik: Hemiole • Partiturlesen Fachmethodische Arbeitsformen <ul style="list-style-type: none"> • Klassenmusizieren • Komponieren • choreografische Gestaltung • Vertonen von Filmszenen • szenische Interpretation Formen der Lernerfolgsüberprüfung siehe „Grundsätze der Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung im Fach Musik“	Mögliche Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none"> • Analyse und Interpretation von Musicalsongs • szenische Interpretation von Personenkonstellationen, Charakteren und Handlungen • L. Bernstein: West Side Story • R. Wagner: „Der fliegende Holländer“ • Wiederholung Rezitativ, Arie Materialhinweise/Literatur <ul style="list-style-type: none"> • MusiX 7/8 Kapitel 9 • Musik um uns 2/3 Kapitel „Musik und Bühne“, S. 188-205 • Soundcheck 2 Kapitel „Musiktheater“, S. 210-227 • Musikstunde 9/10 Kapitel „Musik und Szene“, S. 154-172

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen
- entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter
- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes
- entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen
- beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen
- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik
- beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit

UV 7.4 Fremd und vertraut		
<p>inhaltlicher Schwerpunkt: Entwicklung von Musik</p>	<p>Musik im historisch-kulturellen Kontext</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ populäre Musik <p>Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Verbindungen mit anderen Künsten 	<p>weitere Inhaltsfelder: Verwendung von Musik</p>
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes • entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikensembles aus verschiedenen Regionen Deutschlands • Tänze aus verschiedenen Nationen • Musik verschiedener Kulturen • Komponistenportrait <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: Pentatonik, Ganztonleiter • Rhythmik: Danza, Huayno • Partiturlesen <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klassenmusizieren • choreografische Gestaltung • Improvisation • Spiel-mit-Satz <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>siehe „Grundsätze der Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung im Fach Musik“</p>	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Orchester, Band, Blasorchester, Knabenchor, bayrische Volksmusik • Tanzlied aus Bolivien • Gumboot-Dance • Gamelan • C. Debussy: Pagodes <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • MusiX 7/8 Kapitel 14 • Musik um uns 2/3 Kapitel „Wir begegnen Musikerinnen und Musikern in ihrer Zeit“, S. 290-294 • Musik um uns 2/3 Kapitel „In der Musikwerkstatt“, S. 306 f. • Musik um uns 2/3 Kapitel „Andere Kulturen und ihre Musik“, S. 324-330 • Soundcheck 2 Kapitel „Begegnungen“, S. 156-171 • Musikstunde 9/19 Kapitel „Weltmusik“, S. 148-152

<p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen• beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen• ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein• erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext		
---	--	--

UV 8.1 Populäre Musik im Wandel II		
inhaltlicher Schwerpunkt: Entwicklungen von Musik	Musik im historisch-kulturellen Kontext <ul style="list-style-type: none"> ○ populäre Musik Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen <ul style="list-style-type: none"> ○ mediale Zusammenhänge 	weitere Inhaltsfelder: Verwendung von Musik
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse • analysieren populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen 	Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Popsongs begleiten • Kadenzen • Stile der Populärmusik II • Der Aufbau eines Popsongs • musikalische Ausdrucksform einer Jugendkultur- ein Bandportrait • Crossover – Rock meets Klassik • Original und Bearbeitung Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: Leittöne, Bassstimme • Rhythmik: Patterns • Harmonik: Wiederholung Dreiklänge (Dur und Moll), Umkehrungen, Stufenharmonik Akkordverbindungen • Formprinzipien: Kadenzen • Partiturlesen Fachmethodische Arbeitsformen <ul style="list-style-type: none"> • Hör- und Notentextanalyse • Musik-historische Internetrecherche • Spiel-mit-Satz • Klassenmusizieren • Harmonisieren vorgegebener Melodien 	Mögliche Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Popsongs (z.B. „The Lion sleeps tonight“) • einfache Kadenz, Schlusskadenzen, Quintfallsequenz • Rhythm & Blues, Rock`n Roll, Beatmusik, Hardrock, Reggae, Punk, Hip-Hop, Techno • Begleitpatterns (Bass-Stimme, Chorstimme, Akkord-Begleitung) • Die Beatles • Lake and Palmer versus Mussorgski (Bilder einer Ausstellung: Gnomus) Materialhinweise/Literatur <ul style="list-style-type: none"> • MusiX 7/8 Kapitel 10,11 • Die Musikstunde 9/10 Kapitel „Musiklehre“, S. 46-74 • Die Musikstunde 9/10 Kapitel „Neue Wege“, S. 126-146 • Musik um uns 2/3 Kapitel „Vom Rhythm & Blues zum Tekkno“, S. 134-158 • Musik um uns 3 Kapitel „Die Rockmusik“, S. 118-138 • Soundcheck 2 Kapitel „Rockmusik“, S. 70-87 • Soundcheck 2 Kapitel „Leitern und Akkorde“, S. 172-189

<p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes • bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen • beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik • ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein • erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen • erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik • beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit 	<p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>siehe „Grundsätze der Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung im Fach Musik“</p>	
---	--	--

UV 8.2 Musik und Computer I		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>inhaltlicher Schwerpunkt: Verwendung von Musik</p>	<p>Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ mediale Zusammenhänge <p>Ausdruckskonventionen von Musik:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Kompositionen der abendländischen Kunstmusik 	<p>weitere Inhaltsfelder: Bedeutungen von Musik</p>
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Notenschreibprogramme Klavierauszug erstellen Skalen erfinden Schreiben zusätzlicher Stimmen Arrangieren • Minimal Musik <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: Wiederholung Transpositionen, Tonleitern (Dur und Moll), Notationsformen • Rhythmik: Patterns, Umgang mit Notenwerten und Taktarten • Harmonik: Wiederholung Akkorde (Dur und Moll) • Partiturlesen <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Komponieren und Arrangieren von Minimal-Songs • Klassenmusizieren • Mitspielsatz erstellen und musizieren 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Finale NotePad, Score Perfect • Minimal- Musik komponieren • Bodypercussion-Stücke • Steve Reich: Clapping Music • Vergleich mit Techno, House und Elektro <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Finale NotePad, Score Perfect • Gerhardt, Bert: „Cut, Copy & Paste. Logic Lugert im Unterricht“. Marschacht: Lugert Verlag. 2004. • MusiX 7/8 Kapitel 16

<ul style="list-style-type: none"> • bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang • entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen • erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik • beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit 	<p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>siehe „Grundsätze der Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung im Fach Musik“</p>	
--	--	--

UV 8.3 Funktionale Musik (Musik in der Werbung)		
inhaltlicher Schwerpunkt: Verwendung von Musik	Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen <ul style="list-style-type: none"> ○ Verbindung mit anderen Künsten ○ Mediale Zusammenhänge ○ Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung 	weitere Inhaltsfelder:
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen 	Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Ermittlung von Musikwirkung • Musikformen in der Werbung (Kurzmotiv, Jingle, Werbelied, Hintergrundmusik) • die AIDA-Formel deren Anwendung • Funktionsbegriffe von Musikverwendungen (Paraphrasierung, Kontrapunktierung, Polarisierung, Kommentierung) Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: Motiv, Motivarbeit, Melodieverlauf • Rhythmik: Patterns • Klangfarbe: Klangcharakteristika verschiedener Instrumente • Formprinzipien: Jingle, Werbelied • Partiturlesen Fachmethodische Arbeitsformen <ul style="list-style-type: none"> • Wirkungs-Analyse • Analyse/Deutung und Bewertung von musikalischen Verwendungen in Werbespots • Klänge vokal und instrumental erzeugen • Improvisation • Sound- oder Filmschnitt 	Mögliche Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none"> • Beeinflussung von Eindrücken und Gefühlen • Analyse unterschiedlicher Werbespots • Der eigene Werbespots (Radiowerbung/Fernsehwerbung) Materialhinweise/Literatur <ul style="list-style-type: none"> • MusiX 7/8 Kapitel 15 • Musik um uns 2/3 Kapitel „Musik im Alltag“, S. 160-165 • Musik um uns 3 Kapitel „Musik in der Werbung“, S. 180 f.

<p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren Klanggestaltungen • zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter • bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen • beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik • beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit • erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen auf Musik 	<p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>siehe „Grundsätze der Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung im Fach Musik“</p>	
--	--	--

UV 9.1 Textgebundene Musik (Oper/Musical/Kunstlied)		
inhaltlicher Schwerpunkt: Bedeutungen von Musik	Ausdruckskonventionen von Musik: <ul style="list-style-type: none"> ○ Textgebundene Musik Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen <ul style="list-style-type: none"> ○ Verbindungen mit anderen Künsten 	weitere Inhaltsfelder: Verwendung von Musik
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse • analysieren abendländische Kunstmusik des 18. und 19. Jahrhunderts im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen 	Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Epochensteckbrief: Romantik • Weltanschauungen, Musikformen, Architektur, bildende Kunst • Ein Vergleich: Volkslied – Kunstlied • Liedformen: Strophenlied, variiertes Strophenlied, durchkomponiertes Lied • Verschiedene Interpretationen von Kunstliedern • <u>Oper/Musical</u> Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: Melodieverlauf, Intervalle, Tonvorrat, Tonhöhe, Notation, Konsonanz, Dissonanz, Melismatik, Syllabik • Rhythmik: rhythmische Motive (schreiten, reiten), 3/4-Takt, Triole • Harmonik: Funktionsharmonik, Moll-Dur-Wechsel (Schubert) • Klangfarbe: Stimmfarbe • Partiturlesen 	Mögliche Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none"> • „Der Tod und das Mädchen“ - F. Schubert • „Winterreise“ - F. Schubert • „Im Frühlingsanfang“ - W.A. Mozart • „Der Erbkönig“ - J.F. Reichardt, C. Loewe, C.F. Zelter, F. Schubert • „Der Freischütz“ - C.M. Von Weber • „Don Giovanni“ - W.A. Mozart Materialhinweise/Literatur <ul style="list-style-type: none"> • Die Musikstunde 9/10 Kapitel „Lebendige Musikgeschichte“, S. 104ff. • Musik um uns 2/3 Kapitel „Volkslied – Kunstlied“, S. 88-96 • Musik um uns 2/3 Kapitel „Wir begegnen Musikerinnen und Musikern in ihrer Zeit“, S. 282 f. • Musik um uns 3 Kapitel „Musik des 19. Jahrhunderts“, S. 228 • Schläbitz, Norbert: „EinFach Musik: Romantik in der Musik“. Braunschweig: Schöningh-Verlag, 2007. • Schläbitz, Norbert u. Stroh, Wolfgang Martin: „EinFach Musik: Szenische Interpretation von Musik“. Braunschweig: Schöningh-Verlag, 2007.

<p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes • entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen • beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik • ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein • erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen • erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext 	<ul style="list-style-type: none"> • Fachmethodische Arbeitsformen • Musizieren eines Kunstliedes • Vertonung eines Textes • Bearbeitung eines Volksliedes/Kunstliedes <p>Analyse des Wort-Ton-Verhältnisses</p> <ul style="list-style-type: none"> • Szenische Interpretation • Improvisation <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>siehe „Grundsätze der Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung im Fach Musik“</p>	
---	--	--

UV 9.2 Funktionale Musik (Filmmusik)		
inhaltlicher Schwerpunkt: Verwendung von Musik	Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen <ul style="list-style-type: none"> ○ Verbindung mit anderen Künsten ○ Mediale Zusammenhänge ○ Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung 	weitere Inhaltsfelder:
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen 	Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte der Filmmusik • Wirkung von Filmmusik • Techniken der Filmmusik (Leitmotiv-Technik, Mood-Technik, Mickey-Mousing, Zitat) Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: Leitmotivik, Intervalle, Konsonanz, Dissonanz, Melodieverlauf, Ambitus • Rhythmik: Synkopen, Kontraste, Patterns, Minimal, • Harmonik: Pentatonik, Kadenz, Tristan-Akkord • Dynamik: gradueller Anstieg, Kontraste • Klangfarbe: Konnotation von Instrumenten, elektronische Klänge • Formprinzipien: Wiederholung, Variation, Kontrast 	Mögliche Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none"> • Stummfilm („Modern Times“, Cartoons („Tom und Jerry“), Kinofilme („Der Herr der Ringe“, „Fluch der Karibik“, „Harry Potter“, „Forest Gump“) • Grundlagen der Filmmusikwahrnehmung • Analyse verschiedener Filmmusiken • Vertonen von Filmszenen oder verfilmen von Musik Materialhinweise/Literatur <ul style="list-style-type: none"> • Musik um uns 3 Kapitel „Filmmusik – Musik fürs Auge“, S. 174-178 • Lamberts-Piel, Christa: „EinFach Musik - Unterrichtsmodelle für die Schulpraxis: Filmmusik. Sekundarstufe 2. Braunschweig: Schöningh-Verlag, 2012.

<p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter • bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang • entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen • beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik • beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit 	<p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Filmanalyse • Höranalyse • Synchronisation von Bild- und Musikebene/Geräusch • Improvisation, Komposition und Bearbeitung von Filmmusik • Improvisation <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>siehe „Grundsätze der Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung im Fach Musik“</p>	
--	--	--

UV 9.3 Musik und Computer II		
<p>inhaltlicher Schwerpunkt: Verwendung von Musik</p>	<p>Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Mediale Zusammenhänge 	<p>weitere Inhaltsfelder:</p>
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter <ul style="list-style-type: none"> • bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang • entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeit mit einer Lernsoftware zu Akustik • Umgang mit Sequenzer-Programmen • Klanginstallationen – elektroakustische Musik • Musik in virtuellen Klangwelten • Global Music – Online-Programme zur Musikproduktion • Techno, House, elektronische Musik <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik: Patterns, • Harmonik: Konsonanz, Dissonanz • Klangfarbe: Klanginstallation, Midi-Sounds • Formprinzipien: Variation, Kontrast <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klänge, Melodien und Rhythmen mithilfe von Sequenzer-Programmen erzeugen • Produktion einer Soundmap vom Wohnort • Remix eines Songs erstellen • Internetrecherche bezüglich aktueller Sequenzer-Programme <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p>	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Midi, Effekte, Klangfarbe, Klangspektrum, Synthesizer • Logic Fun, Magix Music Maker • Hörgeschichten erstellen • Loops aus Rhythmus- oder Melodiebausteinen erstellen • Melodien-Puzzle • Maschinenmusik • Nachbearbeitung einer Aufnahme • Robin Minard: German SoundMap • Eric Whitacre: Lux aurumque (Virtual Choir) • Programme im Test: Soundation, Soundcloud, Musikshake • Beats erstellen <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Soundfabriken: Von der physikalischen Akustik zur elektronischen Klangerzeugung (Anja Hinrichsen) • Gerhardt, Bert: „Cut, Copy & Paste. Logic Lugert im Unterricht“. Marschacht: Lugert Verlag. 2004. • MusiX 7/8 Kapitel 16 • Chi, Christoph: „Musik & Video. Class in a box. Handreichungen für den Unterricht mit Kopiervorlagen. Berlin: Cornelsen-Verlag, 2010. • Rheinländer, Matthias: „Ton-Film-Schere. Der Music Maker im Musikunterricht“. Marschacht:

<p>Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen</p> <ul style="list-style-type: none">• beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen• erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik• beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit	<p>siehe „Grundsätze der Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung im Fach Musik“</p>	<p>Lugert-Verlag</p>
---	--	----------------------

9.4 Populäre Musik und Politik		
<p>inhaltlicher Schwerpunkt: Verwendung von Musik</p>	<p>Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Formen der Beeinflussung <p>Ausdrucksformen von Musik</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Textgebundene Musik <p>Musik im historisch-kulturellen Kontext</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ populäre Musik 	<p>weitere Inhaltsfelder: Bedeutungen von Musik Entwicklungen von Musik</p>
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse • analysieren populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem kulturellen Kontext • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik im Widerspruch von Widerstand und Kommerz • Stilmerkmale der Popmusikgeschichte • Historisch-kulturelle Kontexte von Musik <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: Tonskalen (Blues-Tonleiter, Pentatonik), Intervalle der diatonischen Skala, Blue-Notes • Rhythmik: Beat-Offbeat, Groove, Patterns, • Harmonik: Terzenschichtungen, Blues- /Jazz-Harmonien • Klangfarbe: Stimm-Gestaltung des Pop (Rap, Shouting); typische Ensemble-Besetzungen des Rock; Wiederholung Grundlagen der Klangerzeugung elektroakustischer Instrumente • Formprinzipien: Liedformen des Pop; • Notationsformen: Klavierauszüge, Leadsheet • Partiturlesen 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Protest-Song, Worksongs • Merkmale der Popularität • Rock`n`Roll (z.B. „Rock around the clock“ - Bill Haley), Beat (z.B. „Help“-Beatles), Reggae, Punk („Collapse“ - Rise Against), HipHop („Weck mich auf“ - Samy Deluxe) • Friedensbewegung (Woodstock), Vietnamkrieg (z.B. „Star Spangled Banner“ - Jimmy Hendrix, „Imagine“ - John Lennon), Nordirlandkonflikt („Bloody Sunday“ - U2) • Schwarz-Weiß-Konflikt („Adriano“ - Brothers Keepers), Rock gegen Rechts („Schrei nach Liebe“ - Die Ärzte) • Umwelt („Earth Song“ – Michael Jackson) <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikstunde 9/10 Kapitel „Musik und Funktion“, S. 194-202 • Musik um uns 2/3 Kapitel „Musik und Politik“, S. 178-187 • Musik um uns 3 Kapitel „Geschichte im Spiegel der Künste“, S. 262-268

<p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres kulturellen Kontextes • bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen • ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein • erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen • erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik • beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit 	<p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse und Interpretation von Text und musikalischer Ausdeutung • Historisch-kulturelle Recherche am PC • Gestaltung eines eigenen Hip-Hop-Songs (Rap) <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>siehe „Grundsätze der Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung im Fach Musik“</p>	
---	--	--